

Inhaltsübersicht

Nachträge

SIEBTER BAND. Erster Teil

Frühe Schriften	9
Sonette	27
Rundfunkgeschichten für Kinder	68
Literarische Rundfunkvorträge	250
Geschichten und Rätsel	295
»Das kalte Herz«	316
Nachtrag zu den Brecht-Kommentaren	347
»Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit« <i>Zweite Fassung</i>	350
»Berliner Kindheit um neunzehnhundert« <i>Fassung letzter Hand</i>	385
<i>Übersicht, 433</i>	

Anhang

Verzeichnis der gelesenen Schriften	437
Bibliographie der zu Lebzeiten gedruckten Arbeiten	477
<i>Abbildungen</i> nach Seite	520

SIEBTER BAND. Zweiter Teil

<i>Anmerkungen der Herausgeber</i>	523
<i>Nachträge zu den Anmerkungen der Bände I bis VI</i>	727
<i>Zum Abschluß der Ausgabe</i>	883
<i>Inhaltsverzeichnis Band VII</i>	887
<i>Gesamtinhaltsverzeichnis der Bände I bis VII</i>	895

Inhaltsverzeichnis

Frühe Schriften	9
Die Freie Schulgemeinde	9
Epilog	13
Gespräch über die Liebe	15
Der Regenbogen	19
Der Centaur	26
Sonette	27
Sonette I	
1. Enthebe mich der Zeit, der du entschwunden	27
2. Hättst du der Welt dein Sterben prophezeit	28
3. Du selige Geburt, wie tief verschwiegen	28
4. Es waren seine Blicke im Erwachen	29
5. Du nie mehr klingende, die in die Schwüle	29
6. Da schon im hohen Schmerzensmeer verloren	30
7. Wie soll mich dieses Tages Glänzen freuen	30
8. Mein Leben, sieh, in deinem Schutz erlichtet	31
9. Verließe Nacht das innere Gemäuer	31
10. Wenn mich besuchtest du in meinem Leben	32
11. Einst war die weiße Stadt von seinen Schritten	32
12. Einst wird von dem Gedenken und Vergessen	33
13. Zu spät erwachte unser müdes Schauen	33
14. Ich bin im Bunde mit der alten Nacht	34
15. Die Jahre sind nun nicht mehr wie die Wogen	34
16. Die um dich klagen, den Zeilen von Sehnsucht und Leid ...	35
17. Die Harfe hängt im Wind, sie kann nicht wehren	35
18. In seine Hände mocht ich meine Stunden	36
19. Nur eine Stunde hat der Geist geweiht	36
20. Vergängnis bebt in den Beseelten allen	37
21. Als mich die Stimme rief, die nächtens spricht	37
22. Ihr meine Lippen wollt euch stumm erzeigen	38
23. Nun ist der Schleier weggezogen	38
24. Uns jüngsten Tages wird der Gott entfachen	39
25. Dies eingeschnitten rosigem Karneole	39

26. Der jungen Ewigkeit geliebte Kinder	40
27. Wie große Winde segelschwellend warm	40
28. So leis verläßt uns nicht der goldne Mond	41
29. Du Schlummernder, doch Leuchte des Erwachens	41
30. Entstiege deine Hand zum letztenmale	42
31. Von Sonne lauter eine Zeit wird sein	42
32. Mir wahrt der Tag aus seinem Licht die Gnade	43
33. In Gott eröffne ich mein Testament	43
34. Ich saß am Abend über mich gebeugt	44
35. Ob ich den Freund, so fragtest du mich, liebe?	44
36. Wie flammte dieser Tage Hauch von Würzen	45
37. Uns wird die Stadt noch einmal eigen sein	45
38. Märkische Stadt und Marken sind verblaßt	46
39. Wir Frühesten sind doch zu spät geflohn	46
40. Ich habe mich der Stunde heut entsonnen	47
41. Höre, Seele, höre: deiner harrt	47
42. Die Stunden, welche die Gestalt enthalten	48
43. Hat nicht ein Schatten ewigen Bestand	48
44. Der noch in gesenkten Götterhänden	49
45. Meine Seele, was suchest du immer den Schönen?	49
46. Es ist der Herrscher Tod, der Lust vertauschet	50
47. Solange Nacht das Dunkel hält gebreitet	50
48. Wie stürzt Erinnern aus verlaßnem Tann	51
49. Das war, ich wußt es wohl, die letzte Fahrt	51
50. Das brennende Gedenken beugte nah	52

Sonette II

51. Wie karg die Maße der gehäuften Klagen	52
52. In aller Schönheit liegt geheime Trauer	53
53. Es ist ein Kahn mit solcher Fracht	53
54. Wie soll ich messen diese Einsamkeit?	54
55. Ich bin ein Maler, der aus Schatten	54
56. Du hast, mein Leben, uns vor sieben Jahren	55
57. Wenn du dem Rausch der Irrfahrt dich verwehrst	55
58. Wenn ich ein Lied beginne	56
59. Ich weiß nicht, ob die Worte, die dir gelten	56

Sonette III

60. Gibst du mir nachts ein Lied an dich ein	57
61. Verschwiegener Laut, alleiniges Gewand	57

62. Schlägt nicht die Stunde, Herz, und steht im Tor	58
63. So wie ein Fürst die unbesiegte Bahn	58
64. Wo sich die Jugend mit dem Tode krönte	59
65. Das Jagen hoch im Blauen will ermatten	59
66. O daß ich wieder diesen Ruf vernähme	60
67. Unendlich arm geworden aller Arten	60
68. So reekt sein Tod, wie ästiger Korallen	61
69. Ihr hieltet eure Hände, nur gewandt	61
70. Fortan vor meinem Fuß der Herold geht	62
71. Ach alle Morgen, die uns je erschrecken	62
72. Also geschah mir diese Nacht im Traum	63
73. Vom Weine schütteten die erste Neige	63
 Sonette IV	
Zum 6. Januar 1922	64
In trüben Gedanken	65
Vergängnis	65
Zu den vorigen ein neues	66
Sonett in der Nacht	66
Erweckung	67
 Rundfunkgeschichten für Kinder	
Berliner Dialekt	68
Straßenhandel und Markt in Alt- und Neuberlin	74
Berliner Puppentheater	80
Das dämonische Berlin	86
Ein Berliner Straßenjunge	92
Berliner Spielzeugwanderung I	98
Berliner Spielzeugwanderung II	105
Borsig	111
Die Mietskaserne	117
Theodor Hosemann	124
Besuch im Messingwerk	131
Fontanes »Wanderungen durch die Mark Brandenburg«	137
Hexenprozesse	145
Räuberbanden im alten Deutschland	152
Die Zigeuner	159
Die Bastille, das alte französische Staatsgefängnis	165
Caspar Hauser	174

Dr. Faust	180
Cagliostro	188
Briefmarkenschwindel	195
Die Bootleggers	201
Neapel	206
Untergang von Herculanium und Pompeji	214
Erdbeben von Lissabon	220
Theaterbrand von Kanton	226
Die Eisenbahnkatastrophe vom Firth of Tay	232
Die Mississippi-Überschwemmung 1927	237
Wahre Geschichten von Hunden	243
Literarische Rundfunkvorträge	250
Kinderliteratur	250
Gides Berufung	257
Bücher von Thornton Wilder und Ernest Hemingway	270
Pariser Köpfe	279
Friedrich Sieburgs Versuch »Gott in Frankreich?«	286
Geschichten und Rätsel	295
Stille Geschichte	295
Das zweite Ich	296
Warum der Elefant »Elefant« heißt	298
Wie das Boot erfunden wurde und warum es Boot heißt	299
Eine komische Geschichte, als es noch keine Menschen gab	300
Rätsel	301
Die Antwort des Fremden	302
Öffentliches Geheimnis	303
Kurz und bündig	304
Knackmandeln	305
Ein verrückter Tag	306
»Das kalte Herz« Hörspiel nach Wilhelm Hauff	316
Nachtrag zu den Brecht-Kommentaren	
Die Dreigroschenoper	347

Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit

Zweite Fassung 350

Berliner Kindheit um neunzehnhundert

<i>Fassung letzter Hand</i>	385
Vorwort	385
Loggien	386
Kaiserpanorama	388
Die Siegessäule	389
Das Telefon	390
Schmetterlingsjagd	392
Tiergarten	393
Zu spät gekommen	395
Knabenbücher	396
Wintermorgen	397
Steglitzer Ecke Genthiner	398
Zwei Rätselbilder	400
Markthalle	402
Das Fieber	402
Der Fischotter	406
Pfaueninsel und Glienicke	408
Eine Todesnachricht	410
Blumeshof 12	411
Winterabend	414
Krumme Straße	415
Der Strumpf	416
Die Mummerehlen	417
Verstecke	418
Ein Gespenst	419
Ein Weihnachtsengel	420
Unglücksfälle und Verbrechen	421
Die Farben	424
Der Nähkasten	425
Der Mond	426
Zwei Blechkapellen	428
Das bucklichte Männlein	429

<i>Beilage</i>	
Das Karussell	431
Erwachen des Sexus	431
<i>Übersicht</i>	433
 Anhang	
Verzeichnis der gelesenen Schriften	437
Bibliographie der zu Lebzeiten gedruckten Arbeiten	477
 Anmerkungen der Herausgeber	
	523
 Nachträge zu den Anmerkungen der Bände I bis VI	
	727
Der Begriff der Kunstkritik in der deutschen Romantik	731
Goethes Wahlverwandtschaften	731
Ursprung des deutschen Trauerspiels	735
Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit	735
Charles Baudelaire. Ein Lyriker im Zeitalter des Hochkapitalismus	735
Über den Begriff der Geschichte	770
<i>Frühe Arbeiten zur Bildungs- und Kulturkritik</i>	785
Über Sprache überhaupt und über die Sprache des Menschen ...	785
Zur Kritik der Gewalt	790
Lehre vom Ähnlichen <i>und</i> Über das mimetische Vermögen ...	791
Karl Kraus	796
Franz Kafka	800
Der Erzähler	800
Was ist das epische Theater?	806
Kommentare zu Gedichten von Brecht	807
Über die Malerei oder Zeichen und Mal	807
<i>Vorträge und Reden</i>	808
E. T. A. Hoffmann und Oskar Panizza	808
Reuters »Schelmuffsky« und Kortums »Jobsiade«	808
Bert Brecht	808
Karussell der Berufe	810

Der Autor als Produzent	811
Goethe	812
Friedensware	813
Kulturgeschichte des Spielzeugs <i>und</i> Spielzeug und Spielen	813
Brechts Dreigroschenroman	814
Malerei und Photographie	815
<i>Entwürfe zu Rezensionen</i>	823
Charles Baudelaire, <i>Tableaux parisiens und Übertragungen aus anderen Teilen der »Fleurs du mal«</i>	824
Deutsche Menschen	829
Berliner Kindheit um neunzehnhundert	830
Traum	831
Alte und neue Graphologie	831
Radau um Kasperl	831
Lichtenberg. Ein Querschnitt	837
<i>Geschichten und Novellistisches</i>	845
»Dem Staub, dem beweglichen, eingezeichnet«	851
Das Passagen-Werk	852
Soteriologie und Medizin	873
<i>Zur Ästhetik. Kategoriales</i>	873
Schema zu einem Nachruf auf Joseph Roth	874
<i>Charakteristiken und Kritiken. Zu geplanten Arbeiten</i>	875
<i>Betrachtungen und Notizen</i>	876
Lebenslauf II	878
Moskauer Tagebuch	879
Berliner Chronik	881
Agesilaus Santander	881
<i>Protokolle zu Drogenversuchen VIII und IX</i>	881
Zum Abschluß der Ausgabe	883